

Patientenkompetenz

Was kann ich selber für mich tun?

Prof. Dr. med Dr. phil. W. A. Wuillemin
Senior Consultant, Abteilung Hämatologie
Luzerner Kantonsspital



Walter Wuillemin

Beratung und Patientenkompetenz

Maé Wuillemin

Psychologische Lebensberatung

<https://wuillemin-beratung.ch/>

Patientenkompetenz

Patienten-Empowerment

- Ich spreche über
 - Wie komme ich dazu
 - Was verstehe ich darunter
 - Etabliertes Beispiel
 - Patienten aus meiner Sprechstunde

Patientenkompetenz Patienten-Empowerment

- Ich spreche über
 - Wie komme ich dazu
 - Was verstehe ich darunter
 - Etabliertes Beispiel
 - Patienten aus meiner Sprechstunde

Patientenkompetenz Patienten-Empowerment

Haben sie sich auch schon gefragt:

«Was kann ich selber für mich tun?»

Patientenkompetenz Patienten-Empowerment

Annette Bopp, Delia Nagel, Gerd Nagel

**Was kann ich selbst
für mich tun?**

**Patientenkompetenz
in der modernen Medizin**

Rüffer&Rub



Patientenkompetenz

Patienten-Empowerment

- Ich spreche über
 - Wie komme ich dazu
 - Was verstehe ich darunter
 - Etabliertes Beispiel
 - Patienten aus meiner Sprechstunde

Rolle der Patienten: historische Einordnung

1960: der bevormundete Patient:
Patriarchat des Arztes

1970: der informierte Patient:
Rechtsschutz des Arztes

1980: der mündige Patient: Info und
Mitsprache

1990: der autonome Patient:
Partnerschaft

2000: der kompetente Patient:
Mitverantwortung, aktiver Teil des Weges

Mit reden

Mit entscheiden

Mit gestalten

Empowerment allgemein

- Ermächtigung
- Selbstbefähigung
- Stärkung der Autonomie
- Kontrolle zurück gewinnen

Menschen ermöglichen, ihre Potenziale zu entfalten, aktiv zu werden und innere wie äussere Schranken zu überwinden.

Patienten-Empowerment

- Hierarchische Strukturen überwinden
- Verantwortung beiderseits
- Entscheidungskompetenz verteilen

In der Arzt-Patienten Beziehung:

- Ärztin: Expertin für Krankheit
- Patient: Experte für sich selbst
 - Seine Lebensumstände und Werte



Ein Patient auf der Suche, was er für sich tun kann ...



Patientenkompetenz Patienten-Empowerment



Ressourcen orientiert



Um-Orientierung:

Vom Defizit zur Ressource

Patientenkompetenz

Patienten-Empowerment

- Ich spreche über
 - Wie komme ich dazu
 - Was verstehe ich darunter
 - **Etabliertes Beispiel**
 - Patienten aus meiner Sprechstunde

Verschiedene Möglichkeiten der Patientenverantwortung

- Patienten-Selbstdosierung
- Patienten-Selbst-INR-Messung
- Patienten-Selbstmanagement (PSM)
Patienten-Selbstkontrolle der OAK (PS-OAK)
INR-Messung + Dosierung

Literatur / Evidenz

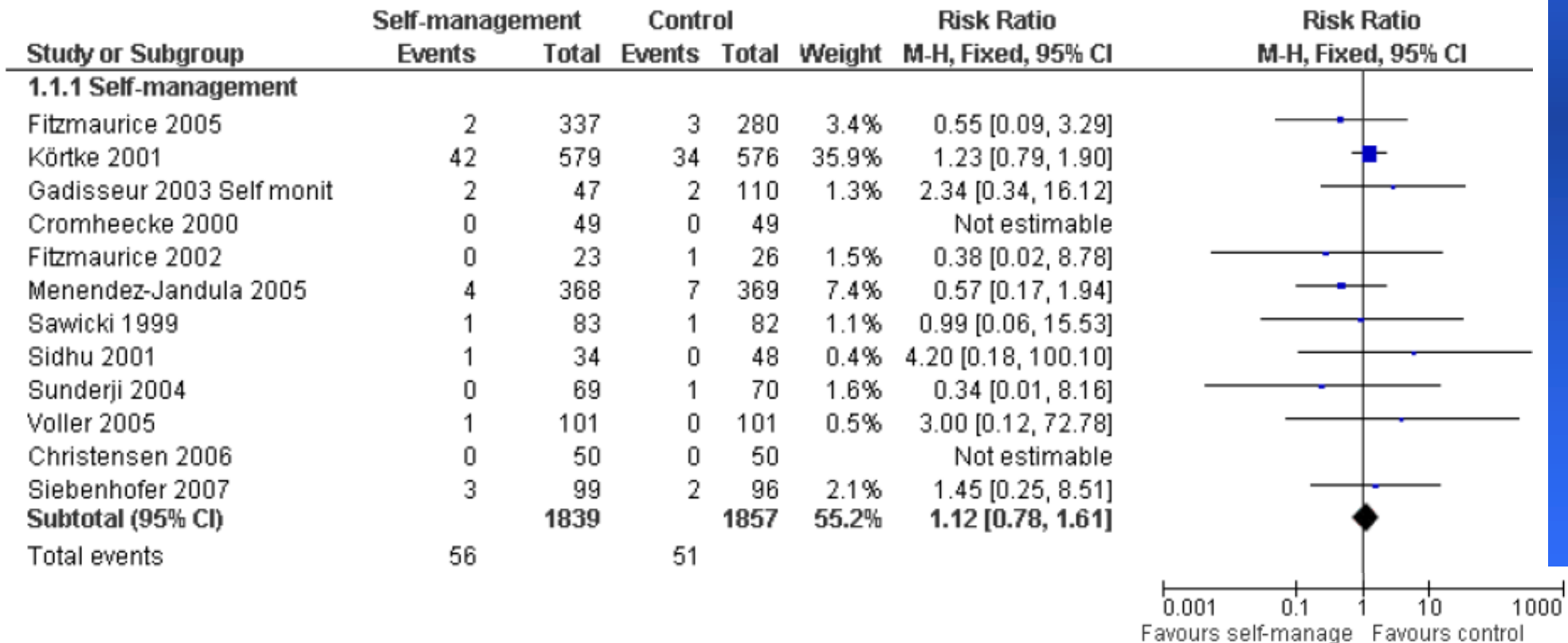


THE COCHRANE
COLLABORATION®

The Cochrane Library 2010, Issue 4

<http://www.thecochranelibrary.com>

Blutung



Literatur / Evidenz

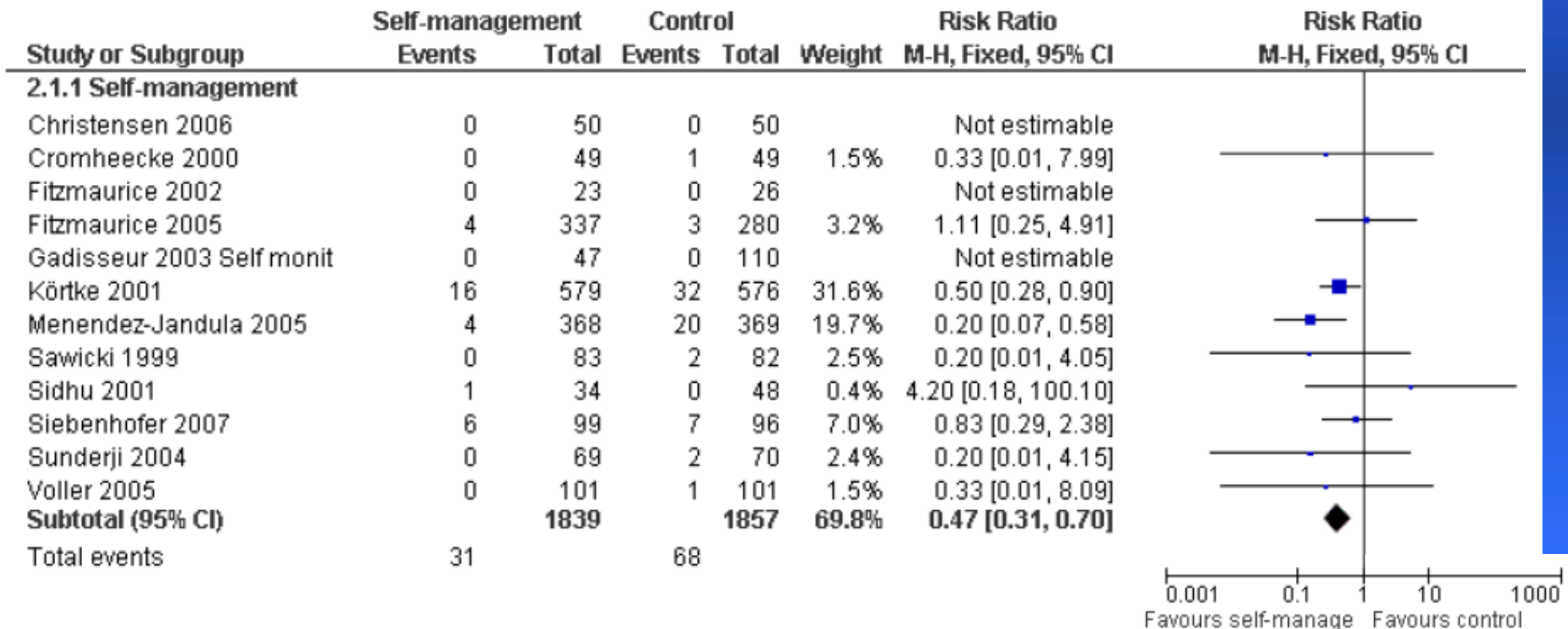


THE COCHRANE
COLLABORATION®

The Cochrane Library 2010, Issue 4

<http://www.thecochranelibrary.com>

Thromboembolien



Literatur / Evidenz

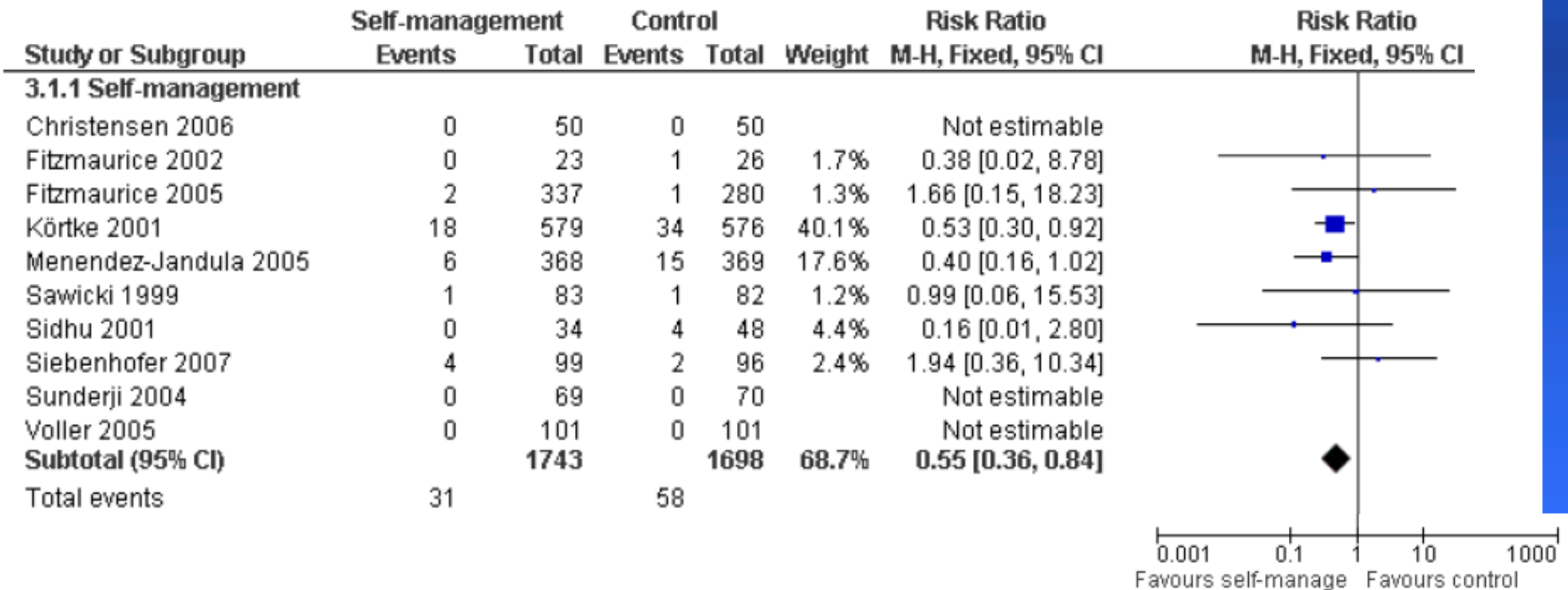


THE COCHRANE
COLLABORATION®

The Cochrane Library 2010, Issue 4

<http://www.thecochranelibrary.com>

Mortalität



Patientenkompetenz

Patienten-Empowerment

- Ich spreche über
 - Wie komme ich dazu
 - Was verstehe ich darunter
 - Etabliertes Beispiel
 - Patienten aus meiner Sprechstunde

56j. Mann

Lebervenen Thrombose

**Gift? Ohhh!
Wie meinen
sie das!**

Reframing

- Antikoagulation mit DOAC
- Zugewiesen von Hausarzt weil er das Medikament nicht mehr einnehmen will
- Warum? «Habe immer geschaut kein Gift zu nehmen» ... will jetzt auch nicht
- Gift! ... auch bei Chemo Patienten
- Re-Framing von Feind zu Freund
- Phantasie, Imagination

49j. Frau

Hirnvenenthrombose

Warum gehen sie
Pflanzen
streicheln??

Rückgriff auf vorhandene Ressourcen

- Yoga Kurs und Entschlacken in Marokko
- Zunehmend komisch dann Kollaps: Drogen?!
- SHT und Sinusvenenthrombose mit Blutung
- Pflanzen streicheln im Korridor: Psychiater!
- Warum haben sie das gemacht?
- Fragen statt urteilen

45j. Frau Darmkrebs, Metastasen

Unterstützen in dem was sie stärkt

- OP Kolon Teilresektion
- Leber Meta: OP
- Wundheilungsprobleme unter Chemo
- Homöopathie hilft!
- Arzt: Nein, das kann nicht sein, dazu gibt es keine Daten.
- Wie spüren sie, dass es hilft?
- Rezept: 5 Minuten Andacht Heilung, 1-1-1

**Rezept für
Selbstheilung**

43j. Frau Lungenembolie, BMI von 41

Warum? Fragen!

- Indikation für langfristige Antikoagulation
- Will Medikament nicht nehmen trotz Befehl!
- Warum nicht?
- Eishockey Spielen!
- Spielen sie jeden Tag?
- Hm, sehen sie eine Lösung?

**Fragen! Haben
sie eine Lösung?**

Patientenkompetenz Patienten-Empowerment

- **Abgrenzung zu:**
 - Psychologische Beratung
 - Psychiater

Patientenkompetenz

Patienten-Empowerment

- «Was kann ich selbst für mich tun?»
- Selbstwirksamkeit stärken, Selbstheilung aktivieren
- «Die Kraft des inneren Arztes»
- Krankheit entmachten
- Erkenntnisse aus der Hirnforschung nutzen
- Patient ist Teil des Behandlungsteams
- Patient ist Spezialist für sich selbst: Eigenverantwortung
- Verlassen des «apostolischen Verständnisses» des Arztes
- Konzentration auf das was (noch) möglich ist

Patientenkompetenz

Was kann ich selber für mich tun?

Prof. Dr. med Dr. phil. W. A. Wuillemin
Senior Consultant, Abteilung Hämatologie
Luzerner Kantonsspital



Walter Wuillemin

Beratung und Patientenkompetenz

Maé Wuillemin

Psychologische Lebensberatung

<https://wuillemin-beratung.ch/>